

## Die Schlinge zieht sich zu!

30. Januar:

Drosten schwärmt im berühmten Masken-Interview im RBB über den „disease awareness effect“: „Das Bewusstsein über die Krankheit, dass induziert wird, wenn sie für mehr als ein paar Wochen nur, immer wieder in den Medien die Aufmerksamkeit haben. Wenn sie aber auch so Dinge haben wie: es gibt einen Test, man kann getestet werden, es gibt positive Untersuchungen, man kann dann auch behandelt werden – also dieses Bewusst sein: „da ist eine Krankheit!“ Ein greifbares Geschehen. Wenn es auch der letzte in der Stadt kapiert hat, dann setzt ein Effekt ein, dass sich die Menschen sozial voneinander entfernen. Sie bleiben tendenziell eher zu Hause und verabreden sich eher nicht und unterlassen unnötiges aufhalten in der Öffentlichkeit, unnötige treffen. Wenn das passiert, dann scheint es so zu sein, **dass solche Viruserkrankungen wie SARS die eher nicht so leicht zu übertragen sind**, dass die dann wirklich unterbrochen werden.“

13. März 2020: Die Zahl der gezielten PCR-Testungen steigt auf 124.716 PCR-Tests pro Woche

17. März 2020: Lockdown!

29. März 2020: Ab hier nimmt die Zahl der mit PCR positiv getesteten Personen ab.

09. April 2020: *(ARD Tagesschau)*

Virologe Prof. Streeck informiert:

Um zu sehen ob bereits eine Infektion stattgefunden hat, sind nach den PCR-Tests noch Blutentnahmen notwendig (Antikörpertest).

D. h. ein PCR-Test allein sagt nichts darüber aus, ob eine Person überhaupt „infiziert“ ist.

27. April 2020: Einführung der Maskenpflicht in Bayern!

08. Mai 2020: *(Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)*

Prof. Dr. Klaus Püschel, Direktor des Institutes für Rechtsmedizin:

Es besteht die Gefahr, dass wir uns durch solche Bilder viel zu sehr beeinflussen lassen.

14. Juni 2020: *(ARD Hauptstadtstudio)*

Jens Spahn: "aber wir müssen jetzt aufpassen, dass wir nicht nachher (durch zu umfangreiches Testen) - klingt jetzt total ... - muss erst mal um zwei Ecken denken, ... durch zu umfangreiches Testen zu viele falsch Positive haben! weil die Tests nicht 100 % genau sind, sondern auch eine kleine, aber eben auch eine Fehlerquote haben! Und wenn sozusagen insgesamt das Infektionsgeschehen immer weiter runter geht, ... - und sie gleichzeitig das Testen auf Millionen ausweiten, dann haben Sie auf einmal viel mehr falsch Positive als tatsächlich Positive. Das sind so die Dinge mit denen man dann sozusagen erst konfrontiert wird - dann auch in der weiteren Folge und die Erkenntnisse und deswegen macht es schon auch noch Sinn, wir machen das Angebot mehr zu testen (das geht jetzt auch aber nicht einfach nur wild jeden Tag zu testen) sondern, wenn dann schon auch mit einem gewissen Ziel ..."

21. Juli 2020:

Die Zahl der gezielten PCR-Testungen steigt auf über 500.000 PCR-Tests pro Woche

28. Juli 2020: *(ARD Tagesschau)*

Lagebericht des Robert Koch-Instituts: [28:13] Wieler: " ... und das darf auch überhaupt nie hinterfragt werden! Also das ist die Grundregel: Die dürfte und sollte niemand mehr in Frage stellen. Das sollten wir einfach so tun!"

Heißt das dann etwa, dass Drosten zwar am 30. Januar weder eine echte Risikoeinschätzung liefert, noch Auskunft über die Zuverlässigkeit seines Tests gibt(alles im Konjunktiv) und weiß aber schon ziemlich präzise, wie er die gesamte Menschheit in eine kollektive Bewusstseinsstörung treiben wird (im Imperfekt)?  
#diseaseawareness

### **Am besten Du machst Dir lieber selbst Dein eigenes Bild!**

Alle relevanten Videos und offizielle Quellenangaben dazu hier übersichtlich zusammengefasst:

<https://www.stephandaniel.de/#videos>